

# STUDIENPLAN

Masterstudium Produktion  
an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen vom 7. Jänner 2003, nicht untersagt mit Schreiben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 24. Juni 2003 (GZ. 52.352/22/-VII/6/2003)

Geändert mit Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen in der Sitzung vom 26.01.2005, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 20.04.2005

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in der Sitzung vom 12.04.2005, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 08.03.2006

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in der Sitzung vom 12.12.2005, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 14.06.2006

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in den Sitzungen vom 24.01., 31.01. und 16.05.2012, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 06.06.2012

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in der Sitzung vom 18.02.2015, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 25.06.2015

Auf Grund des § 15 sowie der Bestimmungen der Anlage 1 Z 2a. 8 des Universitäts-Studiengesetzes, (UniStG) BGBl I Nr. 48/1997 i. d. g. F., wird verordnet:

## **ALLGEMEINE BEDINGUNGEN**

Das Masterstudium Produktion dauert vier Semester, ist mit 120 ECTS-Punkten festgelegt und endet mit der vollständigen Absolvierung der Masterprüfung.

Voraussetzung für die Zulassung ist die positive Absolvierung des Bachelorstudiums Produktion oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

### **Qualifikationsprofil für das Masterstudium Produktion**

Das Ausbildungsziel im Masterstudium umfasst die Berufsbilder Produktionsleiterin/Produktionsleiter, Postproduktionskoordinatorin/Postproduktionskoordinator, Filmgeschäftsführerin/Filmgeschäftsführer, Herstellungsleiterin/Herstellungsleiter, Produzentin/Produzent.

Die Ausbildung zu diesen Berufsbildern erfolgt zum einen durch die fachspezifischen theoretischen Vorlesungen und wird zum anderen durch Praktika, die eigenständig durchzuführen sind, erzielt.

Dies umfasst: Projektentwicklung, Projektvorbereitung und Projektleitung mit den dispositiv-kreativen MitarbeiterInnen des Projektes. Wirtschaftliche Entscheidungen vorzubereiten und umzusetzen, Kosten zu ermitteln und Kalkulationen zu erstellen und durch Controlling zu überwachen.

Cashflow-Administration, Führung der projektbezogenen Korrespondenz, Ausfertigung von Dienst- und Werkverträgen. Projektpräsentation und strategische Ausrichtung von Filmprojekten auch in seiner Finanzierungsform als Eigen- u. Koproduktion.

### **I. Zulassungsvoraussetzungen**

Die Zulassung zum Masterstudium Produktion setzt gem § 64 (5) UG den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Filmakademie Wien) oder den Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung sowie die positive Absolvierung der Zulassungsprüfung für dieses Masterstudium voraus.

### **Zulassungsprüfung**

Voraussetzung für das Studium sind neben der Unterrichtssprache Deutsch auch ausreichende Sprachkenntnisse in Englisch.

1. Durch die Zulassungsprüfung ist die künstlerische Eignung festzustellen.
2. Aus dem zentralen künstlerischen Fach Produktion werden zwei Aufgaben gestellt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in einem angemessenen Zeitraum schriftlich über die Aufgabenstellung informiert.
3. Im Rahmen der Zulassungsprüfung ist auch die Beherrschung der deutschen Sprache nachzuweisen (im Rahmen der mündlichen Befragung in Teil 2).
4. Die Zulassungsprüfung gliedert sich in zwei Teile:

Teil 1: Vorlage der gelösten kreativ-praktischen Aufgaben.

Teil 2: Mündliche Befragung zu den eingereichten Arbeiten.

Die Kandidatin, der Kandidat ist nur dann berechtigt, zum nächstfolgenden Prüfungsteil anzutreten, wenn der vorangegangene positiv absolviert wurde.

## II. Masterstudium PRODUKTION

### Stundenausmaß der Lehrveranstaltungen und ECTS-Punkte in Übersicht

|                               |                    |                 |
|-------------------------------|--------------------|-----------------|
| Zentrale künstlerische Fächer | 51 Semesterstunden | 66 ECTS-Punkte  |
| Pflichtfächer                 | 21 Semesterstunden | 25 ECTS-Punkte  |
| Freie Wahlfächer              | 8 Semesterstunden  | 12 ECTS-Punkte  |
| Masterprüfung                 |                    | 17 ECTS-Punkte  |
| -----                         |                    |                 |
|                               | 80 Semesterstunden | 120 ECTS-Punkte |

Die zentralen künstlerischen Fächer sind aufsteigend zu absolvieren.

### Lehrveranstaltungen aus den Pflichtfächern

| Bezeichnung der Lehrveranstaltungen              | Typ | SSt. | insgesamt           | ECTS     |
|--|-----|------|---------------------|----------|
| <b>Zentrales künstlerisches Fach:</b>            |     |      |                     |          |
| Produktion 1-4                                   | KB  | 1.0  | 4.0                 | 3,0/12,0 |
| Produktions-Praktikum 1                          | PR  |      | gilt als 10-stündig | 11,0     |
| Produktions-Praktikum 2                          | PR  |      | gilt als 11-stündig | 13,0     |
| Produktions-Praktikum 3                          | PR  |      | gilt als 13-stündig | 15,0     |
| Produktions-Praktikum 4                          | PR  |      | gilt als 13-stündig | 15,0     |
| <b>Pflichtfächer:</b>                            |     |      |                     |          |
| Europäische Filminitiativen 1,2                  | VO  | 1.0  | 2.0                 | 1,0/2,0  |
| Fernsehproduktion 1                              | VO  | 1.0  | 1.0                 | 2,0      |
| Filmwirtschaft 1                                 | VO  | 1.0  | 1.0                 | 2,0      |
| Medienkunde 1,2                                  | VO  | 1.0  | 2.0                 | 0,5/1,0  |
| Urheberrecht                                     | VO  | 1.0  | 1.0                 | 1,0      |
| Recht der audiovisuellen Mediendienste           | VO  | 1.0  | 1.0                 | 1,0      |
| Produktionstheoretische Grundlagen 1,2           | VO  | 2.0  | 4.0                 | 4,0/8,0  |
| Schulproduktion 1-4                              | EI  | 1.0  | 4.0                 | 0,5/2,0  |
| Überblicksvorlesung Film- und Medienwissenschaft | VO  | 2.0  | 2.0                 | 2,0      |
| Vertiefende Kalkulation 1                        | VO  | 1.0  | 1.0                 | 2,0      |
| VFX Producer (Planung und Kalkulation)           | VO  | 2.0  | 2.0                 | 2,0      |

### **Freie Wahlfächer** (siehe Auflistung, Anhang 1)

Freie Wahlfächer sind im Ausmaß von 8 Semesterstunden erfolgreich zu absolvieren.

Empfohlen werden Lehrveranstaltungen aus den anderen Masterstudien, wobei insbesondere auf die vom Institut ausgearbeitete und jährlich aktualisierte Empfehlungsliste von Lehrveranstaltungen hingewiesen wird.

### **III. Masterarbeit**

Im Masterstudium ist eine künstlerische Masterarbeit (Masterfilm) zu schaffen, die neben dem künstlerischen Teil, der den Schwerpunkt bildet, auch einen schriftlichen Teil zu umfassen hat, der den künstlerischen Teil erläutert (siehe § 23, Abs 3, Ziff a Satzung studienrechtlicher Teil).

Beschreibung: Der künstlerische Teil ist der Abschlussfilm (organisatorische und kalkulatorische Durchführung einer Filmproduktion und deren Betreuung incl. Fertigstellung des Filmes und Nachkalkulation), er kann auch außerhalb der Universität produziert werden.

Für den dazugehörigen schriftlichen Teil ist die Kandidatin/der Kandidat berechtigt, selbst Vorschläge einzubringen über deren Eignung der Betreuer/die Betreuerin entscheidet.

Es kann anstelle der künstlerischen eine wissenschaftliche Masterarbeit – nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer – aus einem wissenschaftlichen Prüfungsfach erstellt werden (§§ 81 und 83 UG). In diesem Fall muss zusätzlich auch ein Filmprojekt in der Funktion Produktion – nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer – realisiert werden.

### **IV. Kommissionelle Prüfung für das Masterstudium**

Voraussetzung für das Antreten zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen aus den zentralen künstlerischen Fächern, den Pflichtfächern, den Wahlfächern und der Masterarbeit.

Die kommissionelle Masterprüfung besteht aus:

Vorführung der künstlerischen Masterarbeit (Masterfilm) und mündliche Befragung dazu  
oder  
Vorführung des realisierten Filmprojektes und mündliche Befragung dazu und Defensio der wissenschaftlichen Arbeit.

Die Masterprüfung wird mit 17,0 ECTS bewertet.

### **Akademischer Grad:**

Titel: Magistra der Künste, Magister der Künste, Abk.: jeweils Mag.art.

## **V. Praktikabeschreibung**

### Praktika im zentralen künstlerischen Fach PRODUKTION:

Die Produktions-Praktika 1 bis 4 sind wie folgt durchzuführen:

- mind. ein Praktikum pro Semester.
- jedes Praktikum umfasst die organisatorische und kalkulatorische Durchführung einer Filmproduktion und deren Betreuung incl. Fertigstellung des Filmes und Nachkalkulation.

**ANHANG 1****Freie Wahlfächer**

Grundsätzlich können alle Lehrveranstaltungen, die am Institut für Film und Fernsehen angeboten werden, als Wahlfächer gemeldet werden (ausgenommen davon sind die zentralen künstlerischen Fächer und die Praktika). Lehrveranstaltungen, die im jeweiligen Bachelor- bzw. Masterstudium verpflichtend vorgeschrieben sind, können als Wahlfach nicht gemeldet werden.

Daher werden nachstehend nur jene Lehrveranstaltungen angeführt, die am Institut für Film und Fernsehen als Wahlfach angeboten werden und in keinem der an der Filmakademie Wien angebotenen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben sind.

| <b>Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>              | <b>Typ</b> | <b>SSt.</b>        | <b>insges.</b> | <b>ECTS</b> |
|---|------------|--------------------|----------------|-------------|
| Architektur in Film und Fernsehen 2                   | VO         | 2.0                | 2.0            | 1,0         |
| Aspekte und Methoden der Film- und Medienwissenschaft | SE         | 2.0                | 2.0            | 2,0         |
| Buch-Ergänzungspraktikum 1                            | PR         | gilt als 3-stündig |                | 3,0         |
| Compositing-Ergänzungspraktikum 1                     | PR         | gilt als 3-stündig |                | 3,0         |
| DiplomandInnenseminar                                 | SE         | 2.0                | 2.0            | 2,0         |
| Drehbuchrealisation 1,2                               | PR         | 3.0                | 6.0            | 2,0/4,0     |
| Einführung in die Kulturgeschichte 1,2                | VO         | 2.0                | 4.0            | 2,0/4,0     |
| Filmgeschichte-Seminar                                | SE         | 2.0                | 2.0            | 1,0         |
| Kamera-Ergänzungspraktikum 1                          | PR         | gilt als 3-stündig |                | 3,0         |
| Kulturperspektiven 1                                  | VO         | 1.0                | 1.0            | 1,0         |
| Produktion-Ergänzungspraktikum 1                      | PR         | gilt als 3-stündig |                | 3,0         |
| Regie-Ergänzungspraktikum 1                           | PR         | gilt als 3-stündig |                | 3,0         |
| Schnitt-Ergänzungspraktikum 1                         | PR         | gilt als 3-stündig |                | 3,0         |
| Synchronregie   | UE         | 1.0                | 1.0            | 2,0         |
| Systeme der österreichischen Filmförderung            | VO         | 2.0                | 2.0            | 1,0         |

**Praktika im Wahlfach:**

Voraussetzung für die Absolvierung eines der Ergänzungspraktika ist das positiv absolvierte 1. Semester in einem beliebigen zentralen künstlerischen Fach.

Buch-Ergänzungspraktikum 1:

Erstellung eines Drehbuches (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Compositing-Ergänzungspraktikum 1:

Nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer

Kamera-Ergänzungspraktikum 1:

Kameraarbeit bei einem Film (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Produktion-Ergänzungspraktikum 1:

Organisatorische und kalkulatorische Vorbereitung einer Filmproduktion und deren Betreuung bzw. organisatorische Durchführung bis zur Nachkalkulation (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Regie-Ergänzungspraktikum 1:

Regie bei einem Film  
Länge: mind. 10 Minuten

Schnitt-Ergänzungspraktikum 1:

Schnitt eines Filmes (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

## **ANHANG 2**

### **Abkürzungen:**

|      |   |
|------|---|
| EB   | Einzelunterricht und Übung                |
| ECTS | European Credit Transfer System           |
| EX   | Exkursionen                               |
| KB   | Künstlerischer Einzelunterricht und Übung |
| PR   | Praktikum                                 |
| SE   | Seminar                                   |
| SSt. | Semesterstunde                            |
| UE   | Übung                                     |
| VO   | Vorlesung                                 |

**ANHANG 3****Generelle Anerkennungsverordnung****Prüfungsverordnung gem § 78 UG**

Für Studierende mit mehreren Masterstudien werden die Pflichtlehrveranstaltungsprüfungen, bei denen der Titel, der Lehrveranstaltungstyp und die Stundenanzahl gleich sind, gem § 78 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertige Prüfungen anerkannt.

**Übergangsbestimmungen gem § 25 Abs 3 Satzungsteil Studienrecht****Masterstudium Produktion****an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

Jene Studierenden, die ihr Studium vor Inkrafttreten des jeweiligen Curriculums mit einem Studienplan nach UniStG oder einem Curriculum nach UG begonnen haben, haben das Recht, jeden der Studienabschnitte, der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Studienplans oder des Curriculums noch nicht abgeschlossen war, in der vorgesehenen Studiendauer zuzüglich 1 Semester pro Studienabschnitt nach dem für sie bei Studienbeginn geltenden Studienplan oder Curriculum zu beenden, wenn es sich dabei um die Einführung eines neuen Curriculums oder um eine wesentliche Änderung des Studienplans oder Curriculums handelt.

Wird die vorgenannte Studiendauer überschritten, ist die oder der Studierende für das weitere Studium dem neuen Curriculum unterstellt. Die Studierenden sind berechtigt, sich freiwillig dem neuen Curriculum zu unterstellen.

| <b>Planversion 06W</b>                | Typ | Stunden       | ECTS | <b>Planversion 12W</b>                | Typ | Stunden        | ECTS |
|---------------------------------------|-----|---------------|------|---------------------------------------|-----|----------------|------|
| <b>Zentrales künstlerisches Fach:</b> |     |               |      | <b>Zentrales künstlerisches Fach:</b> |     |                |      |
| Produktion 7                          | KB  | 1.0           | 3    | Produktion 1                          | KB  | 1.0            | 3    |
| Produktion 8                          | KB  | 1.0           | 3    | Produktion 2                          | KB  | 1.0            | 3    |
| Produktion 9                          | KB  | 1.0           | 3    | Produktion 3                          | KB  | 1.0            | 3    |
| Produktion 10                         | KB  | 1.0           | 3    | Produktion 4                          | KB  | 1.0            | 3    |
| Produktions-Praktikum 7               | PR  | 5-<br>stündig | 7    | Produktions-Praktikum 1               | PR  | 10-<br>stündig | 11   |
| Produktions-Praktikum 8               | PR  | 5-<br>stündig | 7    | Produktions-Praktikum 2               | PR  | 11-<br>stündig | 13   |
| Produktions-Praktikum 9               | PR  | 6-<br>stündig | 7    | Produktions-Praktikum 3               | PR  | 13-<br>stündig | 15   |
| Produktions-Praktikum 10              | PR  | 6-<br>stündig | 7    | Produktions-Praktikum 4               | PR  | 13-<br>stündig | 15   |

| <b>Planversion 06W</b>               | Typ | Stunden | ECTS | <b>Planversion 12W</b>                           | Typ | Stunden | ECTS |
|--------------------------------------|-----|---------|------|--|-----|---------|------|
| <b>Pflichtfächer:</b>                |     |         |      | <b>Pflichtfächer:</b>                            |     |         |      |
| Europäische Filminitiativen 1        | VO  | 1.0     | 1    | Europäische Filminitiativen 1                    | VO  | 1.0     | 1    |
| Europäische Filminitiativen 2        | VO  | 1.0     | 1    | Europäische Filminitiativen 2                    | VO  | 1.0     | 1    |
| Fernsehproduktion 2                  | VO  | 1.0     | 2    | Fernsehproduktion 1                              | VO  | 1.0     | 2    |
| Filmwirtschaft 2                     | VO  | 1.0     | 2    | Filmwirtschaft 1                                 | VO  | 1.0     | 2    |
| Medienkunde 1                        | VO  | 1.0     | 0,5  | Medienkunde 1                                    | VO  | 1.0     | 0,5  |
| Medienkunde 2                        | VO  | 1.0     | 0,5  | Medienkunde 2                                    | VO  | 1.0     | 0,5  |
| Medienrecht 1,2                      | VO  | 1.0     | 1    | Medienrecht                                      | VO  | 2.0     | 2.0  |
| <b>Pflichtfächer</b>                 |     |         |      | <b>Pflichtfächer</b>                             |     |         |      |
| Produktionstheoretische Grundlagen 1 | VO  | 2.0     | 4    | Produktionstheoretische Grundlagen 1             | VO  | 2.0     | 4    |
| Produktionstheoretische Grundlagen 2 | VO  | 2.0     | 4    | Produktionstheoretische Grundlagen 2             | VO  | 2.0     | 4    |
| Schulproduktion 7                    | EI  | 1.0     | 0,5  | Schulproduktion 1                                | EI  | 1.0     | 0,5  |
| Schulproduktion 8                    | EI  | 1.0     | 0,5  | Schulproduktion 2                                | EI  | 1.0     | 0,5  |
| Schulproduktion 9                    | EI  | 1.0     | 0,5  | Schulproduktion 3                                | EI  | 1.0     | 0,5  |
| Schulproduktion 10                   | EI  | 1.0     | 0,5  | Schulproduktion 4                                | EI  | 1.0     | 0,5  |
| muss absolviert werden               |     |         |      | Überblicksvorlesung Film- und Medienwissenschaft | VO  | 2.0     | 2    |
| Visual Effects Supervisor 2          | VO  | 1.0     | 2    | Vertiefende Kalkulation 1                        | VO  | 1.0     | 2    |
| muss absolviert werden               |     |         |      | VFX Producer (Planung und Kalkulation)           | VO  | 2.0     | 2    |